

Angebot 21: Medizinischer Kinderschutz	
Verantwortlich	PD Dr. Sibylle Winter: Sibylle.Winter@charite.de; Gergana.Karaboycheva; gergana.karaboycheva@charite.de Interdisziplinäre Kinderschutzgruppe
Institut / Klinik	Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Aufteilung und Format der Unterrichtseinheiten	Die Termine werden Samstags geblockt stattfinden
Inhalt	
<p>Es handelt sich um eine interdisziplinäre Veranstaltung (Kinderchirurgie, Rechtsmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychologie, Sozialpädagogik). Es werden differentialdiagnostischen Überlegungen bei V. a. Kindesmisshandlung vorgestellt. Dazu gehören die Einordnung von Hämatomen, Frakturen sowie anderen äußeren und inneren Verletzungen. Zentral ist dabei die Erhebung der ausführlichen Anamnese der Bezugspersonen durch den Kliniker. Des Weiteren wird definiert, wann die Rechtsmedizin hinzugezogen werden sollte. Bei Erhärtung des Verdachtes wird anhand von Videos und Rollenspielen gezeigt, wie der Arzt mit Unterstützung des interdisziplinären Teams der Kinderschutzgruppe, ein Konfrontationsgespräch gestaltet. Zusätzlich werden die Aufgaben der Kinderschutzgruppe aufgezeigt und Kriterien diskutiert, wann andere Institutionen (Jugendamt, Familiengericht und Polizei) einzubeziehen sind.</p> <p>Abschließend wird die Rolle des Arztes hinsichtlich präventiver Maßnahmen, die die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nachhaltig schützen, aufgezeigt.</p>	
Darstellung des Bezugs zu den „Prinzipien von GÄDH“ (übergeordnete Lernziele)	Die Studierenden sollen lernen, welche Maßnahmen der Arzt bei Patienten mit V. a. Kindesmisshandlung ergreifen sollte und welche Rolle der Arzt bei präventiven Maßnahmen hat, die die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nachhaltig schützen können.
Feinlernziele	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Studierenden sollen lernen, welche differentialdiagnostischen medizinischen Überlegungen bei V. a. Kindesmisshandlung von Bedeutung sind. 2) Die Studierenden sollen lernen, welche Rolle der Arzt beim Konfrontationsgespräch mit den Bezugspersonen hat und welche weiteren Maßnahmen von Bedeutung sind.

	Die Studierenden sollen lernen, welche Rolle Sie als Arzt in Bezug auf präventive Maßnahmen haben.
Empfohlen zur Vorbereitung	Winter, S., Pfeiffer, E. & Ulrike Lehmkuhl (2012). Diagnostik und Maßnahmen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung: Pädiatrische und kinder- und jugendpsychiatrische Aspekte. Praxis der Rechtspsychologie, 22 (2), 447-462.